



Zulassungsnummer 515305AZAV

oes® operativ
eigenständige
schule

Qualitätssiegel

Die Justus-von-Liebig-Schule Göppingen ist nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert und zugelassen für die Maßnahmen der Arbeitsförderung. Ihre Teilnahme kann durch einen Bildungsgutschein gefördert werden. Informieren Sie sich bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder Ihrem Jobcenter und vereinbaren Sie einen Termin mit uns für ein Beratungsgespräch.



Haus- und Landwirtschaftliche Schule

Justus-von-Liebig-Schule Göppingen

Christian-Grüniger-Str. 12
73035 Göppingen

☎ +49 (0) 7161 613 100

☎ +49 (0) 7161 613 126

verwaltung@jvl-gp.schule.bwl.de
www.jvl-gp.de

3BKSPIT

Fachschule für Sozialpädagogik
(praxisintegriert)

Zweck der Ausbildung

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik (praxisintegriert) – Berufskolleg – befähigt dazu, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen selbständig und eigenverantwortlich als Erzieherin oder Erzieher tätig zu sein.

Die Schule vermittelt durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis eine fundierte Ausbildung. Der schulische Teil der praxisintegrierten Ausbildung erfolgt an der Fachschule für Sozialpädagogik. Der Erwerb der Fachhochschulreife ist bei genügender Bewerberzahl mit der Teilnahme an Zusatzunterricht und Prüfung möglich.

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung gliedert sich in 3 Jahre (mit zwei Praxis- und drei Schultagen). Die praktische Ausbildung findet auch in der unterrichtsfreien Zeit (Ferien) statt. Vom Träger der Ausbildungseinrichtung wird Jahresurlaub gewährt. Monatlich wird eine Ausbildungsvergütung durch den Träger geleistet.

Prüfungen

Die Abschlussprüfung besteht aus einer Facharbeit mit Kolloquium sowie einer schriftlichen Prüfung in dem Handlungsfeld „Erziehung und Betreuung gestalten“ und einer mündlichen Prüfung in mindestens einem Handlungsfeld oder Fach.

Zusatzprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife: Schriftliche Prüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich und ist an das Sekretariat zu richten. Auf unserer Homepage finden sie die benötigten Anmeldeformulare. Hier ist auch detailliert der genaue Anmeldeprozess beschrieben. Im Januar findet jedes Jahr ein Informationsabend von der Fachschule für Sozialpädagogik statt. Die aktuellen Termine finden sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme an der Fachschule für Sozialpädagogik (praxisintegriert) sind:

Ein Ausbildungsvertrag mit dem Träger einer geeigneten Kindertageseinrichtung **und**

1. Möglichkeit:

Mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss, die Fachschulreife oder das Versetzungszeugnis in die Klasse oder Jahrgangsstufe 10 (G8) oder 11 eines Gymnasiums oder in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes) **und**

- Der erfolgreiche Abschluss des Berufskollegs für Praktikanten des Berufskollegs für Sozialpädagogik oder eine vergleichbare Vorbildung eines anderen Bundeslandes **oder**
- ein Berufsabschluss als Kinderpfleger/in oder eine gleichwertige einschlägige berufliche Qualifizierung **oder**
- eine mindestens zweijährige Vollzeittätigkeit mit Kindern in einer sozialpädagogischen Einrichtung, wobei auch ein freiwilliges soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst in einer Kindertageseinrichtung angerechnet werden kann

2. Möglichkeit:

Mittlerer Bildungsabschluss **und**

- eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich/eine entsprechende Vollzeitschule **oder**
- eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im pflegerischen Bereich, wenn das Wahlfach Pädagogik und Psychologie besucht wurde **oder**
- eine mindestens zweijährige kontinuierliche Tätigkeit als Tagesmutter mit Pflegeurlaubnis **oder**
- eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung **oder**
- die Führung eines Familienhaushalts mit mindestens einem Kind für die Dauer von mindestens drei Jahren
- Fachhochschulreife / schulischer Teil der Fachhochschulreife eines beruflichen Gymnasiums der Fachrichtung Sozialpädagogik oder Sozialwissenschaft **oder** Hochschulreife **und** ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung

Studentafel

Wochenstunden	1.	2.	3.
			Schuljahr

1. Pflichtbereich

1.1 Fächer

Religionspädagogik	2	1	1
Deutsch	1	2	1
Englisch ¹⁾	1	2	1

1.2 Handlungsfelder

Berufliches Handeln – fundieren	2,5	2,5	2,5
Erziehung und Betreuung – gestalten	2,5	2	3
Bildung und Entwicklung – fördern I	2	2,5	2
Bildung und Entwicklung – fördern II	4,5	3	3
Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben	2	2	2
Zusammenarbeit gestalten und Qualität entwickeln	1	1	2

2. Wahlpflichtbereich

Freizeitpädagogik/Jugendarbeit
Sportpädagogik
Forschen und Experimentieren

2	2	2
---	---	---

3. Wahlbereich

Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife

Mathematik	2	2	2
Englisch	1	-	1

4. Pflichtbereich

(Praxis) mind. 2.000 Stunden

¹⁾ Maßgebendes Fach nur für den Erwerb der Fachhochschulreife

Die Schule als Motorikzentrum bietet im Wahlpflichtbereich zusammen mit der Sportschule Ruit die Möglichkeit einen Übungsleiter-schein zu erwerben an.

Ausbildungskosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit. Materialkosten zum Beispiel für Werkarbeiten sind in geringem Umfang selbst zu tragen. Beihilfemöglichkeit besteht nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder durch einen Bildungsgutschein (wenn entsprechende Voraussetzungen gegeben sind)